








## Dorfbrunnen Dampfreux-Lugnez / JU

|                  |  |   |
|------------------|--|---|
| <b>Dampfreux</b> | Waschbrunnen (Les Lavoirs): die Becken (linke Bildhälfte) bestehen aus lokalem, gelblichem Kimmeridgekalk, während es sich beim in jüngerer Zeit hinzugefügten Stock (rechts) um einem Ooid-Onkoid-Kalk vom Typ des St-Ursanne-Kalkes handelt. |  |
|------------------|--|---|

| Brunnen  | errichtet                          | Becken  | Brunnenstock, Figur  | Bemerkungen  | Foto  |
|--|------------------------------------|---|--|--|---|
| <b>Lugnez: La Côte 54</b>                            | älter als 19. Jh.?<br>2020er-Jahre | Kalkquader;<br>Grundwasserspiegel<br>ca. 3 m unter Terrain  | einzementierte Kalke,<br>ziegelbedeckte Holzkonstruktion,<br>Spindel | Sodbrunnen<br>Der Sod scheint Mitte des 20. Jh. zugedeckt worden zu sein; er wurde in neuerer Zeit freigelegt. |    |
| <b>Lugnez: La Côte 46</b>                            | anfangs 20. Jh.?                   | lokaler Kimmeridgekalk <sup>1)</sup> ; monolithischer Trog mit gerundeten Kanten                  | Gusseisen;<br>Schwengelbrunnen                                       | Nur noch als Blumentrog genutzt  |   |
| <b>Dampfreux: Rue Principale 25</b>                  | älter als 19. Jh.?<br>2000er-Jahre | Betonring,<br>Kalkquader;<br>Grundwasserspiegel<br>ca. 1 m unter Terrain                          | aufgeschichtete Kalksteine   | Sodbrunnen<br>Der Sod dürfte alt sein und wurde in den 2000er-Jahren freigelegt.                               |  |
| <b>Dampfreux: Waschbrunnen</b>                       | wohl 19. Jh.; 2003 restauriert     | lokaler, gelblicher Kalk <sup>1)</sup> ; zusammengefügte Platten; 3 Teilbecken, total 11.5 m lang | Ooid-Kalk (evtl. von St-Ursanne; 2003 hinzugefügt)                   | Trinkwasser ausschliesslich am Brunnenstock  |  |
| <b>Dampfreux: Rue Principale 37</b>                  | o.J. (20. Jh.)                     | Beton   | --   | Als Blumentrog genutzt.  |  |
| <b>Dampfreux: Chemin du Banné - Fontaine ASPAN *</b> | 2002; datiert gemäss Plakette      | Onkoidkalk (evtl. von St-Ursanne)   | Gusseisen  | * Meliorationsbrunnen; Plakette: Prix ASPAN (Association Suisse Pour l'Aménagement National)                   |  |

<sup>1)</sup> Malmkalk der Reuchenette-Formation (Kimmeridgien, 157-152 Mio. Jahre) wurde in Steinbrüchen in Dampheux-Le Coinat und Sous la Côte abgebaut. Der Kalk ist klüftig und zeigt Abspaltungen. Brunnen aus dem lokalen Baustein benötigen wegen der Klüfte einen regelmässigen Unterhalt.

Das Trinkwasser wird durch das Syndicat des Eaux de la Vendline SEV bereitgestellt. Es stammt von den Quellen der Vendline in Vendlincourt und La Golatte in Asuel. Das Wasser wird nach mehrstufiger Behandlung an die beteiligten Gemeinden abgegeben. [Wasseranalyse](#)

Erfasste Brunnen in Dampheux-Lugnez: 6 Brunnen, davon 2 mit Trinkwasser auf 380 Einwohner [1 Brunnen pro 190 Einwohner]

Böhm, 2026